



Spielbericht :

FSV Kemnitz – SpG ESV Lok Zittau

Ergebnis:

2:0

Ein hartes Stück Arbeit !

Bei nasskaltem Nieselregen waren die Gäste vom Zittauer Kammersberg zu Gast in Kemnitz. Wie schon im Vorfeld zu erwarten war stellten sich die Gäste als die erwarteten schweren Gegner dar. Die sehr zweikampfstarken Zittauer boten den Kemnitzern über die gesamte Spielzeit einen harten, aber dennoch fairen Spielverlauf mit wenigen Chancen auf beiden Seiten. Dabei waren die Hausherren leicht feldüberlegen, scheiterten aber immer wieder an sich selbst oder der Zittauer Abwehr. So verzeichneten die Gäste die wohl größte Möglichkeit im ersten Durchgang als ihr Stürmer den Ball 5 Meter vor dem Tor von Pollesche nicht unter Kontrolle bringen konnte und unser Torsteher sich zupacken konnte. Damit ging eine zwischen den Strafräumen stattfindende Partie in die Halbzeitpause.

Nach Wiederanpfiff des gut leitenden Schiedsrichters Friesers sahen die tapfer aushaltenden Zuschauer nun mehr von der Heimmannschaft. So war es eine Wauer-Rackel-Rönsch-Kombination die für extrem viel Gefahr vor dem Gehäuse der Zittauer sorgte. Wauer, Manuel drang auf die Grundlinie durch, legte quer zu Rackel, Tino der anstatt abzuschließen den im Rücken mitgelaufenen Rönsch, Patrick mitnahm. Doch auch er scheute das Risiko und zog zurück anstatt direkt den Abschluss zu suchen. So konnten sich die Gäste vor den Ball stellen und die Chance war dahin. Eine weitere gefährliche Torraumszene hatte wenig später Kurtzke, Andre als er einen Effe-Eckball nur knapp übers Quergebälk jagte. Danach verflachte das Spiel wieder und wir wechselten unseren genesenen Wunderlich, Reiko ein. Doch so recht wusste man nicht wie man die gut stehenden Gäste überwinden sollte. 5 Minuten vor Ende der regulären Spielzeit zeigte der Unparteiische auf anraten seines Assistenten auf den Elfmeterpunkt. Wauer, Manuel wurde an der Strafraumecke gefoult. Den fälligen Strafstoß setzte Rönsch, Patrick in die Maschen. Nun wollten die Zittauer wieder offensiver werden und wechselten sofort doppelt. Doch unsere Abwehr stand. In der Nachspielzeit fiel dann das erlösende 2:0 durch Kurtzke, Andre. Diesmal nahm er die Ecke von Effe besser und ließ Torsteher Strupp im Gästetor nicht den Hauch einer Chance.

Fazit:

Überzeugend war das auf keinen Fall wie sich die Mannschaft im Zusammenspiel präsentiert hat. Zudem muss jeder wieder daran denken, dass Fehler in erster Linie vor der eigenen Haustür zu suchen sind anstatt immer wieder beim Mitspieler. Jeder Fehler der passiert wird nicht mit Absicht gemacht und der Nebenmann sollte bereit sein Fehler auszubessern anstatt den Verursacher ständig zu kritisieren. Letztendlich sind 3 Punkte gegen eine gut mitspielende Truppe aus Zittau abgefallen.



Spielbericht :

FSV Kemnitz – SpG ESV Lok Zittau

Ergebnis:

2:0

FSV Kemnitz



SpG ESV Lok Zittau



Endstand

2

0

Rönsch, Patrick (85. FE)

Kurtzke, Andre (90.)